©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

des Monte Marianna und Monte S. Simeone habe ich sie mit *Rhododendron hirsutum* wachsend angetroffen, doch da bildet sie einen nicht unansehnlichen, aufrechten Strauch von 1½—2 Fuss Höhe. Die Stämme haben an der Wurzel 2—3 Linien im Durchmesser, und treiben erst von der Mitte an zahlreiche, in Doldentrauben endende Zweige. Der eigentliche Standort der *Spiraea decumbens*, wo sie im vollkommen ausgebildeten Zustande vorkommt, ist hiermit die Alpenregion, denn je mehr man sich dieser nähert, um so entschiedener stellt sich nach vielfachen Uebergängen aus der verkümmerten, die aufrechte, kräftige Form des Strauches dar. Auch im Thale an den Wasserfällen, in deren Bereiche sich der alpine Charakter ausspricht, kommt die Pflanze als aufrechter Strauch vor, so z. B. bei dem schönen Wasserfalle unweit der Villa Talachini, auf dem Wege von Resciutta nach Portis, wo ich sie ebenfalls in Gesellschaft von *Rhododendron hirsutum* angetroffen habe.

Diese meine Beobachtungen glaubte ich zur Berichtigung der Koch'schen Beschreibung und Benennung dieser Pflanze mittheilen zu sollen.

Flora austriaca.

— Ueber die Flora des Kuhhorn in Siebenbürgen bringt das Beiblatt der „Kronstädter Zeitung" einen längern Artikel von F. E. Lurtz, dem wir Nachfolgendes entnehmen:

In einer Höhe von über 3000′ verschwindet die letzte Spur von Bodencultur. Bei etwa 5000′ beginnt *Achillea magna* var. *rubrifolia* Wild. in dem Nadelholze vorzukommen, und steigt bis 6000′ hinan. Von der Baumgränze angefangen, bedeckt *Scorzonera rosea* var. *simplex* W. K. ganze Strecken und *Viola declinata* steigt fast bis zum Gipfel hinan. *Dianthus compactus*, *Pedicularis verticillata*, *Campanula alpina*, *Hieracium alpinum*, *Arnica montana*, *Solidago alpestris*, *Thymus alpinus*, *Stachys alpina*, *Lychnis acaulis*, *Primula minima*, *Erigeron alpinum*, *Polygonum viviparum*, *Rhodiola rosea*, *Myosotis suaveolens*, *Ranunculus crenatus*, *Senecio Doronicum*, *Cerastium villosum*, nebst vielen Saxifraga-Arten, blühen in Gesellschaft der ersteren. *Rhododendron myrtifolium* Schott eröffnet in einer Höhe von 5000′ die eigentliche Alpenflora. *Lychnis Sigeriana* Schur. (*Silene Sigeri* Bmg.), wächst auf der westlichen Seite des Kuhhorns, ungefähr 1000′ über der Baumgränze. *Senecio monocephalus* Schur. (*Senecio carpathicus* Herbig.), wächst in Gesellschaft der vorigen. *Anthemis carpathica* kommt auf der südlichen und westlichen Seite des Kuhhorns etwa 1000′ über der Baumgränze vor. *Melampyrum saxosum* kommt auf Glimmerschiefer an der oberen Gränze des Nadelholzes vor. *Silene Csercii* Bmg. und *Campanula abietina* Griesebach. wachsen in der Tannenregion.

Literatur.

— „Grundriss der angewandten Botanik." Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zur Selbstbelehrung für Aerzte, Phar-

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

maceuten und Cameralisten. Bearbeitet von Dr. M. A. Höfle. Zweite Ausgabe. Erlangen. Verlag von Ferdinand Enke. 1852. — Gr. 8. Seiten 268.

Zur Selbstbelehrung für Aerzte, Pharmaceuten und Cameralisten, sagt der Autor am Tittelblatte, sei das Werk von ihm bearbeitet. Wir sind anderer Meinung und glauben vielmehr, es sei ein ganz treffliches Buch zur Selbstbelehrung Aller, die sich mit Botanik beschäftigen, namentlich aber jener grossen Menge, die sich mit der Anlage eines Herbars sonst zu begnügen pflegt, und des jüngeren Theiles unserer botanischen Genossen, deren rege Wissbegierde weiter reicht, als von einer Pflanze jene Angaben kennen zu lernen, die alle gewöhnlichen botanischen Nachschlagebücher, nebst der Diagnose enthalten. Nutzen der Pflanze, Gebrauch derselben, sind das nicht bedeutende Fragen, die sich unwillkührlich Demjenigen aufdrängen, der irgend ein Gewächs zur Hand nimmt? Allein, wie wenige Botaniker gibt es, welche auf eine derartige Frage zu antworten im Stande sind. — Mit Hinweisung auf das eben Gesagte, empfehlen wir Dr. Höfle's „Grundriss der angewandten Botanik," welches Werk in einer Anordnung nach dem de Candolle'schen Systeme alle Pflanzen enthaltet, die auf irgend eine Weise der menschlichen Gesellschaft nutzbar gemacht worden sind, also Nahrungs- und Futterpflanzen, Arznei-, Forst-, Gewerbe- und Handelspflanzen. Bei jeder Art ist nebst einer kurzen Diagnose die geographische Verbreitung, Blüthezeit, chemische Bestandtheile und Anwendung angeben. Den Gattungen einer Familie ist jedesmal eine Analyse vorangesetzt. Eine Erklärung des Linné'schen, Jussieu'schen und de Candolle'schen Systemes leitet das Werk ein und ein ausführliches Register schliesst es ab. S.

Mittheilungen.

— *Equisetum Kochianum* Bckl. Ein neues *Equisetum*, welches Dr. H. Koch auf Moorwiesen bei Upjever auffand, und von G. Böckel in seinem Werke über Oldenburgische Filicoideen beschrieben wird. Es stehet zwischen *E. hiemale* und *arvense* und bildet den Uebergang der *Equiseta homocaulia* zu den *Equisetis heterocaulibus*. Die Fructification tritt im Juli ein.

— Man kann die Holzarten, sagt Dr. Heyer in seinem Werke „Verhalten der Waldbäume gegen Licht und Schatten," in zwei Gruppen bringen, in lichtbedürftige und schattenertragende. Wenn man von letzteren ausgehet, so lässt sich folgende Reihe bilden: Fichte, Weisstanne, — Buche, Schwarzkiefer, — Linde, Wallnuss, edle Kastanie, Hainbuche, — Eiche, — Esche, — Ahorn, Obstbaum, Erle, Ruchbirke, — Weymouthskiefer, — Gemeine Kiefer, — Rüster, — Weissbirke, Aspe, — Lärche. Das Verhalten der Holzarten gegen Licht und Schatten manifestirt sich durch den dichtern oder lichtern Baumschlag, in der Fähigkeit unterdrückter Stämme und Aeste längere Zeit in lebendem Zustande sich zu erhalten und in dem Vermögen junger Pflanzen, im Schatten von älteren Bäumen zu gedeihen.

— Dr. Cavezalli in Lodi hat, wie die „Triester Ztg." berichtet, die Versuche aus Maulbeerblättern künstlich Seide zu erzeugen, mit dem besten Erfolge beendet.

Redacteur und Herausgeber Alexander Skofitz.
Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 004

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: Literatur. 23-24